



Geburtstagsbesuche von Pfarrer Rose

PORTAL: Zunächst einmal herzlichen Dank, dass Sie sich die Zeit für ein Gespräch nehmen. Warum genau besuchen Sie die Jugendlichen zu ihrem Geburtstag und wie sind Sie dazu gekommen?

Pfarrer Rose: Es gibt ja die Tradition, dass Pfarrer bei runden Geburtstagen (zum 80., 90. oder 100. Geburtstag) den Geburtstagskindern einen Besuch abstatten. Da mir jedoch auch der Kontakt zu den jungen Menschen wichtig ist, wollte ich hier zumindest einen Geburtstag herausuchen. Und welcher Geburtstag würde sich hier besser anbieten als die Volljährigkeit, auch wenn es nicht wirklich ein „runder“ Geburtstag ist? Zudem ist dies oft die „letzte Chance“, Kontakt zur Kirche und zu Glaubensfragen herzustellen, bevor die Jugendlichen z. B. ein Studium beginnen und Länderscheid verlassen.

PORTAL: Und wie in etwa laufen diese Besuche ab?

Pfarrer Rose: Da viele der Jugendlichen noch zur Schule gehen, versuche ich, möglichst am späten Nachmittag oder frühen Abend vorbeizuschauen. Dann gibt es im Grunde drei Möglichkeiten, was passieren kann. In ca. 1/4 der Fälle treffe ich das Geburtstagskind nicht an, dann hinterlasse ich zumindest eine Glückwunschkarte. Wenn ich doch jemanden antreffe, gab es bislang nur vier Fälle, wo ich nicht ins Haus gebeten wurde; ansonsten waren die Familien zumeist positiv überrascht. Meistens trifft man das Geburtstagskind ganz normal an, manchmal „platzt“ man jedoch auch in laufende (Familien-) Feiern. In jedem Fall versuche ich immer, besonders mit dem Geburtstags-

kind zu sprechen. Das ist auf Familienfeiern natürlich etwas schwieriger als in kleinem Rahmen, aber es ergeben sich eigentlich immer nette und interessante Gespräche.

PORTAL: Ich wurde ja selbst von Ihnen zum 18. Geburtstag besucht und war sehr überrascht! Wie haben die anderen Jugendlichen auf Sie reagiert?

Pfarrer Rose: Oh, da waren die Reaktionen ganz unterschiedlich, aber eigentlich durchweg positiv. Häufig kommen natürlich Fragen zur Kirche, aber auch an wirklichen Glaubens- und Lebensfragen besteht ein großes Interesse. Jedoch erlebe ich fast immer eine sehr große Kirchenferne. Entgegen dem Klischee der „gläubigen alten Menschen“ ist dies jedoch fast genauso bei den 80-jährigen der Fall, sodass ich nur selten sagen kann: „Wir sehen uns ja Sonntag in der Messe!“... Aber es geht mir auch nicht darum, neue Messbesucher zu gewinnen, wenn ich mich auch natürlich über jeden freue, der z. B. dann an Weihnachten mal vorbeischaute. Vielmehr möchte ich den Kontakt der jungen Menschen zum Glauben herstellen bzw. aufrechterhalten. Manchmal ergeben sich aber auch ganz andere Dinge, z. B. habe ich einmal ein Geburtstagskind zu einem späteren Zeitpunkt mit auf Schalke genommen.

PORTAL: Wissen denn alle etwas mit dem Begriff „Pfarrer“ anzufangen?

Pfarrer Rose: Grundsätzlich ja, auch wenn ich oft erst mehrmals erklären muss, wer ich bin und warum ich vorbeikomme. Gerade in meiner Zeit

als Kaplan wurde ich jedoch schon ein paar Mal für einen „Partygast“ gehalten. Bei einem 18. Geburtstag hatte ich mich z. B. neben das Geburtstagskind gesetzt und eine Tante, die später hereinkam, meinte „Schön, dass ich deinen neuen Freund endlich kennenlerne“...

PORTAL: Wie viele solcher Besuche machen Sie ca. im Monat?

Pfarrer Rose: An 18. Geburtstagen im Schnitt 6-8 pro Monat. Bei den 80. und 90. Geburtstagen sind es deutlich mehr, ca. 20 pro Monat. Hier werde ich jedoch auch vom Pastoralteam unterstützt, da diese Aufgabe natürlich sonst kaum zu stemmen wäre. Interessant ist auch, dass die 100. Geburtstage, die früher höchstens einmal pro Jahr vorkamen, heute in fast jedem Monat einmal dabei sind.

PORTAL: Was nehmen Sie aus diesen Besuchen mit?

Pfarrer Rose: Ich bin eigentlich meist sehr freundlich aufgenommen worden und habe manch' nette und auch tiefgründige Gespräche geführt, was zumindest für mich eine sehr positive Erfahrung war. Ich hoffe natürlich, dass das bei den Jugendlichen auch der Fall ist! Ich werde damit auf jeden Fall weitermachen, um auch junge Menschen in Kontakt mit Kirche und Glauben zu bringen. So gehe ich zufällig auch jetzt gleich zu einem 18. Geburtstag hier ganz in der Nähe.

PORTAL: Ich wünsche Ihnen weiterhin viele positive Begegnungen - und herzlichen Dank für das Gespräch!

Das Gespräch führte David Schmidt.